

Christmas Tree Growers Council of Europe

Sommertagung 2026

Irland · 6.–8. Juli 2026

BERICHT

Zusammenfassung

In diesem Jahr war Irland an der Reihe, die Sommertagung des CTGCE auszurichten. Das dreitägige Programm verband einzigartige Sehenswürdigkeiten, kulturelle Veranstaltungen und Besuche vorbildlicher Betriebe, deren Eigentümer ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre Einschätzungen großzügig mit allen teilten. Ihre Gastfreundschaft war bemerkenswert — und all das bei herrlichem Sommerwetter.

Ein herzliches Willkommen in Irland

Irland hieß Delegierte aus ganz Europa zur CTGCE-Sommertagung 2026 willkommen, die vom 6. bis 8. Juli stattfand. Ausgangspunkt war das Mount Wolseley Hotel in Tullow, County Carlow. An drei unvergesslichen Tagen besichtigten Einheimische, Gäste und internationale Besucher einige der beeindruckendsten Weihnachtsbaumkulturen im Südosten des Landes. Die Abende verbrachte man in geselliger Runde: Beim Abendessen ließ man die Ereignisse des Tages Revue passieren, bevor einheimische Musiker in der Lounge für Unterhaltung sorgten. Herzliche Gastfreundschaft traf auf strahlenden Sonnenschein — ein Anlass, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Für viele internationale Teilnehmer bot die Sommertagung eine ausgezeichnete Gelegenheit für einen Urlaub in Irland, und einige reisten bereits am vorangehenden Wochenende an. Die meisten Delegierten landeten am Sonntag, dem 5. Juli, in Dublin und wurden mit dem Bus nach Tullow gebracht; andere waren mit dem Mietwagen unterwegs und setzten ihren Urlaub nach der Tagung fort.

Die Veranstaltung wurde großzügig unterstützt von Bord Bia, der irischen Behörde für Lebensmittel- und Gartenbauexporte, sowie von Carlow Tourism — beiden gilt unser herzlicher Dank.

Teilnehmerzahlen

Die Tagung zählte 116 Delegierte aus dreizehn Ländern — ein wunderbares Ergebnis und ein Beweis für die starken Bande, die die Weihnachtsbaumerzeuger in ganz Europa verbinden.

Land	Delegierte
Österreich	22
Belgien	1

Land	Delegierte
Dänemark	14
England	12
Frankreich	2
Deutschland	12
Ungarn	1
Irland	32
Niederlande	3
Nordirland	5
Norwegen	3
Schottland	1
Schweiz	8
Gesamt	116

Montag, 6. Juli *Baumschule Ballintemple & Valley Christmas Trees*

— Foto hier einfügen —

Die Vorstandssitzung am Montagmorgen

Im Anschluss an die Vorstandssitzung im Sitzungssaal des Hotels führte der erste Programmpunkt zur Hauptbaumschule von Coillte in Ballintemple, nur zehn Busminuten vom Hotel entfernt. Die Größenordnung des Betriebs war beeindruckend: Produktionsleiter Ronan Fenelon erläuterte, wie die jährliche Produktion von 30 Millionen Pflanzen zunächst im Samengarten geerntet, zur gleichzeitigen Keimung stratifiziert, über drei Jahre gepflanzt und verschult und schließlich für die Auspflanzung in Irland und im Ausland selektiert wird. Ein perfekter Auftakt für all das, was in den folgenden Tagen noch kommen sollte.

Nach dem Mittagessen im Hotel folgten wir dem Fluss Slaney zu Oliver Ryans Valley Christmas Trees. Jeder Quadratmeter dieses 75 Hektar (180 Acres) großen Betriebs verkörperte beste fachliche Praxis. Nachdem Oliver so offen über seine Anbaumethoden gesprochen hatte, ließ er die Maschinen sprechen: Während wir inmitten der diesjährigen Kultur standen, demonstrierten seine Mitarbeiter die Effizienz und rohe Kraft der Maschinen, mit denen alte Kulturen geräumt und alles bis in eine Tiefe von 30 Zentimetern gemulcht wird. In weniger als einer Stunde verwandelte sich ein Stück alter Kultur in eine wunderschöne Fläche feinkrümeliger Erde — bereit für eine neue Anpflanzung.

— Foto hier einfügen —

Drei Generationen unter den 116 Teilnehmern

Der Besuch endete mit großartiger Gastfreundschaft von Olivers Familie. Die Teilnehmer genossen lokale Spezialitäten und Erfrischungen, besichtigten die Ausstellung der im Jahresverlauf eingesetzten Maschinen, informierten sich bei den Professional Sprayers People über innovative Spritztechnik, knüpften Kontakte — und bahnten erste Geschäfte für Weihnachten an.

Dienstag, 7. Juli *Avondale, Avoca & Mountain View Christmas Tree Farm*

Der Dienstag begann mit dem spektakulären Avondale Tree Top Walk. Der hölzerne Steg führte die Gruppe über ein Flusstal und durch alle Schichten des Waldes hinauf — vom Waldboden bis in die Wipfel der Baumkronen. Auf der Spitze des Turms wagten die Abenteuerlustigeren den Abstieg über die schwindelerregende 90-Meter-Rutsche — nach allem, was man hörte, nichts für schwache Nerven.

— Foto hier einfügen —

Der Baumwipfelpfad erreicht eine Höhe von 25 Metern

Nach dem Mittagessen sorgte eine Führung durch die 300 Jahre alte Avoca Handweavers Mill für die nötige Verdauungspause, bevor die Gruppe zur Mountain View Christmas Tree Farm weiterzog — die ihren Namen mit 150 Metern über dem Meeresspiegel völlig zu Recht trägt. Hier produziert die Familie von Conor Browne hervorragende Nobilis- und Nordmanntannen für den lokalen und den Export-Großhandel, ergänzt durch ein florierendes „Choose and Cut“-Geschäft direkt ab Hof.

Die Haupteinnahmequelle der Familie ist jedoch die Kranzbinderei mit einer Produktion von über 180.000 Kränzen pro Jahr. Conor demonstrierte gekonnt seine Techniken für Kränze, Girlanden und andere Dekorationsstücke — ausschließlich aus Nobilistanne — ein Meisterkurs, der von mindestens fünfzig Handys aufgezeichnet wurde. Viele Delegierte zeigten sich im Nachhinein beeindruckt von der unglaublichen Fülle an Informationen, die er während des Besuchs teilte — in einem Geist der Offenheit, der inzwischen zum Markenzeichen der Woche geworden war.

— Foto hier einfügen —

Meisterkurs in der Kranzbinderei

Mittwoch, 8. Juli *Kavanaghs' Real Christmas Trees & Abschiedsessen*

Nach einem frühen Frühstück fuhren die Busse zu Kavanaghs' Real Christmas Trees oberhalb von Newtownmountkenedy — angeblich der längste Ortsname Irlands. Die Betriebsführung musste verkürzt werden, weil ein Filmteam, das in der Nähe eine Szene drehte, die ankommenden Busse auf eine Ausweichroute zwang; dennoch gewährten Christy und seine Familie erneut einen wahrhaft faszinierenden Einblick in die Branche.

Ein Höhepunkt war ein außergewöhnlicher Bestand elegant präsentierter Lasiocarpa. Ein weiterer war die Gastfreundschaft der Familie Kavanagh, zu der Wildbret und Lachs gehörten. Die geplante Führung mochte halbiert worden sein — die Gäste ließen dennoch nur Teller und Schüsseln zurück!

Die Sommertagung endete mit dem Abschiedsessen, nach dem sich die Teilnehmer verabschiedeten und zu ihren verschiedenen Zielen aufbrachen. Einige Besucher wurden direkt zum Flughafen und in die Dubliner Innenstadt gebracht, andere machten sich mit dem Mietwagen auf, um weitere Betriebe und Sehenswürdigkeiten zu erkunden.

Ausblick

Die irischen Mitglieder kehrten unterdessen mit vielen Eindrücken zu ihren Familien und Betrieben zurück — und mit Vorbereitungen für die Besuche neu gewonnener Kunden in den kommenden Wochen. Ein würdiger Abschluss dreier Tage, die das Beste des irischen Weihnachtsbaumanbaus zeigten.

Wir freuen uns schon jetzt auf Belgien 2027.

Joe Flynn

Vorsitzender/Schriftführer, Irish Christmas Tree Growers

E-Mail: joepflynn@gmail.com

Tel.: +353 86 266 9640